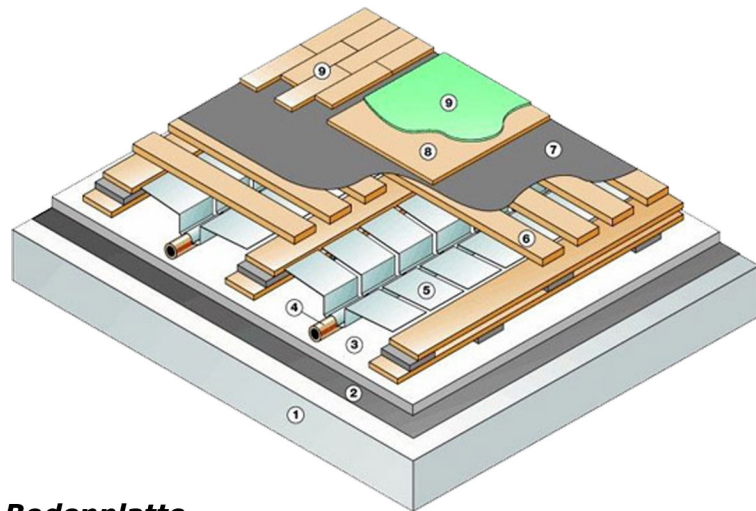


# 3-D-Schnittzeichnung Janßen-Sportbodenheizung



- 1) Bodenplatte
- 2) Dampfsperre über Erdreich
- 3) Wärmedämmung (75 mm stark, WLG 025)
- 4) Heizrohr (im Regelfall CU-Rohr 18 x 1 mm)
- 5) Aluminium-Wärmeverteiler (120 x 330 mm)
- 6) Blindbodenkonstruktion
- 7) Feuchtigkeits- und Knarrschutz
- 8) Lastverteilerplatte (Span-, Sperrholz-, OSB-Platte etc.)
- 9) Bodenbelag (Linoleum oder Parkett)

**Gesamtbodenaufbauhöhe ca. 200 mm**



Eine 75 mm starke PUR-Dämmung (WLG 025) wird über die gesamte Bodenfläche ausgelegt. Auf dieser werden im Anschluss die CU-Heizrohre durch Hartlöten oder Verpressen zu Heizschlangen verbunden.



Zwischen den Heizrohrschlangen werden Aussparungen für die Sportbodenkonstruktion in die Dämmung geschnitten. Die ebenfalls erkennbaren Vor- und Rücklaufleitungen des Heizsystems führen hier zum Heizkreisverteiler im Vorraum.



Die Aluminium-Wärmeverteiler werden auf die Heizrohrschlangen aufgesteckt. Der Abstand zum Blindboden beträgt ca. 10 mm.



Sobald alle Aluminium-Wärmeverteiler aufgesteckt sind, kann mit der Montage des Blindbodens begonnen werden. Anschließend folgt noch die Lastverteilerplatte, der Feuchtigkeits- und Knarrschutz, sowie der Oberbodenbelag.

Janßen-Heizungssysteme, Fichtenweg 5, 46509 Xanten  
Telefon (02801) 98 68 81, Telefax (02801) 98 68 83  
Email: [info@janssen-fussbodenheizung.com](mailto:info@janssen-fussbodenheizung.com)  
Internet: [www.janssen-fussbodenheizung.com](http://www.janssen-fussbodenheizung.com)